

Auftragsbekanntmachung

Verfahrensart:	Verhandlungsvergabe
Bezeichnung:	Vergabe von Dienstleistungskonzessionen Konzeptionelle Entwicklung, Aufbau und Durchführung einer Veranstaltung auf der Eventfläche des Hamburger DOM auf dem Winterdom 05.11. - 05.12.2021
Konzessionsgeber:	Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation Hamburger DOM, Hafengeburtstag, bezirkliche Märkte Alter Steinweg 4 20459 Hamburg
Name und Kontaktdaten der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:	Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation Hamburger DOM, Hafengeburtstag, bezirkliche Märkte Alter Steinweg 4 20459 Hamburg E-Mail: stefan.luckner@bwvi.hamburg.de
Nr./Az. des Vergabeverfahrens:	VVK 01/2020
Form, in der Angebote einzureichen sind:	E-Mail mit dem Betreff „Eventfläche Dom VVK 01/2020“ an folgende E-Mailadresse: stefan.luckner@bwvi.hamburg.de
Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:	Entfällt.
Art und Umfang der Leistung:	Ausrichtung einer themenbezogenen Subveranstaltung mit einem interessanten Unterhaltungsprogramm auf der Eventfläche der Veranstaltung Hamburger DOM. Näheres kann den Vergabeunterlagen (Konzessionsbeschreibung) entnommen werden.
Ort der Leistungserbringung:	Heiligengeistfeld Hamburg
Lose (Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose):	Entfällt.
Nebenangebote:	Entfällt.
Ausführungsfrist:	Die Veranstaltung Winterdom findet wie folgt statt: Winterdom 05.11. - 05.12.2021
Teilnahme- oder Angebotsfrist:	Angebotsfrist: 30.09.2020, 13:00 Uhr
Bindefrist:	30.10.2020
Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:	http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/
Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:	Für die Flächenüberlassung ist (neben dem Nutzungsentgelt) eine Kaution i.H.v. 5.000 Euro zu leisten.

Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

Die wesentlichen Zahlungsbedingungen sind in den Vergabeunterlagen (Vertragsentwurf) enthalten.

Nr.	Erklärung / Nachweis
E 1	Eigenerklärung zur Eignung (ausgefülltes und unterschriebenes Formblatt)
E 2	Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz bezüglich der hier zu erbringenden Leistung, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Ist das Unternehmen noch nicht drei Jahre am Markt tätig, ist es möglich, die genannten Angaben über die bisherige Tätigkeit zu machen.
E 3	<p>Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen mit folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungsthema - Brutto- und Nettoveranstaltungsfläche, - maximal zeitgleich anwesenden Besucherzahl, - Besucherzahl insgesamt, - Veranstaltungsdauer und -termine, - Rahmenprogramm - öffentlichen oder privaten Auftraggeber einschließlich Ansprechpartner und Telefonnummer sowie - ggf. Veranstaltungswebsite. <p>Vergleichbar sind Open-Air-Veranstaltungen mit einer Bruttofläche von mindestens 2.000 m² und mindestens 1.000 Besuchern pro Tag.</p> <p>Ist das Unternehmen noch nicht drei Jahre am Markt tätig, ist es möglich, die genannten Angaben über die bisherige Tätigkeit zu machen.</p>
E4	Nachweis der beruflichen (fachlichen) Befähigung des Projekt- und (sofern abweichend) Veranstaltungsleiters und der jeweiligen Stellvertreter (z.B. relevante Aus- und Fortbildungsnachweise, Lebensläufe, Referenzen)
E5	Nachweis einer Versicherung mit folgenden Deckungssummen zur Deckung von Schäden, die dem Konzessionsgeber und/oder Dritten im Rahmen der Veranstaltung durch den Konzessionsnehmer und/oder dessen Erfüllungsgehilfen entstehen (in der Regel Betriebs- bzw. Veranstaltungshaftpflichtversicherung): Personenschäden 5.000.000 EUR, Sachschäden 1.000.000 EUR, Vermögensschäden 100.000 EUR oder Eigenklärung, in der die Bereitschaft erklärt wird, im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung abzuschließen.
E 6	<i>Falls zutreffend:</i> Angabe, welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen, falls bereits bekannt, an wen.
E 7	<i>Falls zutreffend:</i> Erklärung der Bietergemeinschaft (ausgefülltes und unterschriebenes Formblatt) sowie Angabe, welche Teilleistungen durch welche Unternehmen erbracht werden sollen und wie die Zusammenführung der Teilergebnisse erfolgen soll.

Fremdsprachige Bescheinigungen bedürfen einer Übersetzung in die deutsche Sprache.

Hinweis für Bietergemeinschaften:

Folgende Erklärungen und Nachweise sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen: E 1 bis E 5.

Hinweis für den Einsatz von Nachunternehmern:

Beabsichtigt ein Bieter, Unteraufträge zu vergeben, so sind bei Angebotsabgabe folgende Erklärungen und Nachweise auch für den Nachunternehmer vorzulegen: E 1 bis E 5.

Angabe der Zuschlagskriterien:

Siehe Ziff. 4.2 der Konzessionsbeschreibung.

Sonstiges:

Bewerber müssen eine Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz vorlegen.

Bewerber müssen eine Eigenerklärung zur Nichtanwendung der „Scientology“-Technologie von L. Ron Hubbard vorlegen.